

# Stille Nacht

Josef Mohr (1792–1848), 1816

Ziemlich langsam

Franz Gruber (1787–1863), 1818

Eusebie Mandicevski (1857–1929)

1. Stil - le Nacht! Hei - li - ge Nacht! Al - les schläft, ein - sam wacht  
2. Stil - le Nacht! Hei - li - ge Nacht! Got - tes Sohn, o wie lacht  
3. Stil - le Nacht! Hei - li - ge Nacht! Hir - ten erst kund - ge - macht,

5

nur das trau - te hoch - hei - li - ge Paar. Hol - der Kna - be im lo - cki - gen Haar,  
lieb' aus dei - nem gött - lichen Mund, da uns schlägt die ret - ten - de Stund':  
durch der En - gel Hal - le - lu - ja. Tönt es la - ut von fern\_\_ und nah:

9

schlaf in himm - li - scher Ruh',\_\_ schlaf in himm - li - scher Ruh'!\_\_  
Christ in dei - ner Ge - burt,\_\_ Christ in dei - ner Ge - burt.\_\_  
Christ, der Ret - ter ist da,\_\_ Christ, der Ret - ter ist da!\_\_